

Hannover, den 17. Februar 2021

An den
Oberbürgermeister Belit Onay
Trammplatz 2
30159 Hannover

In den Kulturausschuss

Haushaltsplan 2021 / 2022 - Ergebnishaushalt

**Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS
2384/2020**

Haushaltsbegleit Antrag

Stärkung und Erhalt der freien Kulturszene und Veranstaltungs- branche

Teilhaushalt: 41 Kultur

Wesentliches Produkt: 28102 Sonstige Kulturpflege

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung legt unter Einbeziehung der freien Kulturszene und der Veranstaltungsbranche ein Förderprogramm mit einem Volumen von jährlich mindestens 1.000.000€ auf. Die Gelder des Programms können u.a. verwendet werden für Einnahmeausfälle, Mieten, Investitionen in Infrastruktur.

Darüber hinaus soll nicht nur der Ist-Zustand betrachtet, sondern der hannoverschen Kulturszene und der Veranstaltungsbranche auch eine langfristige Perspektive geboten werden. So sollen vor allem auch neue Ideen und Wege kurz- und mittelfristig in das Programm einfließen (wie das Bremer Konzept mit einer Streaming-Bühne aus dem "Pier2" oder die Auflage einer hannoverschen Kulturflatrate).

Dabei soll weiterhin eine Zusammenarbeit mit lokalen/regionalen Wirtschaftsbetrieben angestrebt werden, so können Kompetenzen gebündelt und Synergieeffekte erzielt werden, die das Förderprogramm indirekt auf andere Branchen ausweitet.

Begründung:

In den letzten Jahren haben wir uns gerne mit den Kulturschaffenden im Zuge der Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt 2025 geschmückt. Jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie liegt es am Rat der Stadt, auch ohne diesen Titel die Kultur und ihre freie Szene am Leben zu erhalten.

Dabei sollen vor allem auch neue Wege wie der "Bremer Weg" oder die Einrichtung einer Art Kulturflatrate in die Überlegungen mit einfließen.

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender